



Grosser Gemeinderat

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2001 - 2004

62. Sitzung

Dienstag, 7. Dezember 2004, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Angela Tsering-Bruderer
Anwesend: 61 Mitglieder
Abwesend: Roger Dornier, Michael Keller

Verhandlungsgegenstände

1. Stiftung St.Galler Museen; Ausweitung des Leistungsauftrags und Erhöhung der Subvention
2. Städtische Beitragsleistung an die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen
3. Jährliche Unterstützung von Villa YoYo
4. Voranschlag 2005

Die Präsidentin des Grossen Gemeinderats erinnert daran, dass es sich um die letzte Sitzung dieser Legislatur handelt, an welcher der Stadtpräsident, die Frau Schulvorstand sowie 15 Parlamentsmitglieder zum letzten Mal dabei sind.

62.1

Stiftung St.Galler Museen; Ausweitung des Leistungsauftrags und Erhöhung der Subvention

(Vorlage des Stadtrats vom 24. August 2004, Nr. 4979)

Beschluss des Grossen Gemeinderats (Schlussabstimmung)



1. Der jährliche Beitrag an die Stiftung St.Galler Museen wird ab 2005 um Fr. 320'000.– erhöht.
2. Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Paul Hasler, Thomas Eigenmann, Martin Boesch, Peter Dörflinger, Markus Bollhalder, Susi Tapernoux-Frey, Heinz Christen (Stadtpräsident)

62.2

Städtische Beitragsleistung an die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen

(Vorlage des Stadtrats vom 24. August 2004, Nr. 4983)

Beschluss des Grossen Gemeinderats (Schlussabstimmung)

1. Dem Verein Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen wird in den Jahren 2004 bis 2006 für Beratungen und das Projekt „Begleitetes Wohnen“ eine jährliche Beitragsleistung von Fr. 46'000.– ausgerichtet und dafür ein Verpflichtungskredit zu Lasten der Laufenden Rechnung von Fr. 132'000.– gesprochen.
2. Für das Jahr 2004 wird ein Nachtragskredit von Fr. 40'000.– erteilt.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Beat Schäfli:

1. Dem Verein Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen wird in den Jahren 2004 bis 2006 für Beratungen und das Projekt „Begleitetes Wohnen“ eine jährliche Beitragsleistung von Fr. 70'000.– ausgerichtet und dafür ein Verpflichtungskredit zu Lasten der Laufenden Rechnung von Fr. 204'000.– gesprochen.
2. Für das Jahr 2004 wird ein Nachtragskredit von Fr. 64'000.– erteilt.

Eventualabstimmung Antrag Beat Schäfli gegen Antrag Stadtrat:
Mehrheit für Antrag Stadtrat

Ordnungsantrag Brigit Steiner:
auszählen
32:28 Stimmen für den Antrag des Stadtrats

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Beat Schäfli, Ruth Bischoff-Bruggmann, Philip Schneider, Heidi Gerster Wolf, Christoph Solenthaler, Peter Beglinger, Beata Studer-Lenzlinger, Christina Fehr Dietsche, Christoph Solenthaler, Peter Dörflinger, Liana Ruckstuhl (Schulvorstand), Walter Brunner



62.3

Jährliche Unterstützung von Villa YoYo

(Vorlage des Stadtrats vom 24. August 2004, Nr. 4981)

Beschluss des Grossen Gemeinderats (Schlussabstimmung)

Dem Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) wird für den Betrieb der Villa YoYo ab dem Jahr 2005 ein städtischer Beitrag von jährlich Fr. 40'000.– ausgerichtet.

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Christine Bölsterli-Wickart, Christian Hostettler

62.4

Voranschlag 2005

(Bericht des Stadtrats zum Voranschlag vom 19. Oktober 2004; Entwurf des Voranschlags vom 14. September 2004)

Beschluss des Grossen Gemeinderats (Schlussabstimmung)

Mit den folgenden Änderungsanträgen der Geschäftsprüfungskommission am ursprünglichen Budgetentwurf des Stadtrates:

		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
	Laufende Rechnung		
2	Direktion Inneres und Finanzen		
22	Einwohneramt		
317	Spesenentschädigungen	+ 34'000	
436	Rückerstattungen		+ 53'000

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Verkauf von Tageskarten der SBB an die Bevölkerung sollen vier zusätzliche Serien angeschafft werden. Ausserdem wird von einer etwas höheren Auslastung ausgegangen.

3 Direktion Schule und Sport

Es war vorgesehen, den Restaurantbetrieb in der Kunst-eisbahn buchungstechnisch über ein Bilanzkonto – analog der ehemaligen Mensa in der GBS – zu führen. Im Interesse der Vollständigkeit der Rechnung wird das Restaurant in die Laufende Rechnung integriert.



323 Städtische Bäder

427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	-	10'000
490	Intern verrechneter Ertrag	+	10'000

324 Kunsteisbahn Lerchenfeld

301	Löhne	+	162'000
303	Sozialversicherungsbeiträge	+	10'000
304	Versicherungskassenbeiträge	+	8'500
305	Unfallversicherungsbeiträge	+	200
306	Dienstkleider und Verpflegungszulagen	+	300
309	Übriger Personalaufwand	+	800
310	Büromaterial und Drucksachen	+	12'500
311	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	+	3'500
312	Wasser, Strom, Heizmaterialien	+	27'500
313	Verbrauchsmaterialien	+	119'000
315	Übriger Unterhalt	+	3'000
317	Spesenentschädigungen	+	200
318	Dienstleistungen und Honorare	+	12'000
319	Übriger Sachaufwand	+	500
390	Intern verrechneter Aufwand	+	20'000
427	Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens	-	10'000
435	Verkäufe	+	380'000
490	Intern verrechneter Ertrag	+	10'000

6 Direktion Bau und Planung**62 Hochbauamt**

621	Öffentliche Gebäude		
427	Mieten	-	162'300

Die Miete des Entsorgungsamtes wurde irrtümlich sowohl unter den echten wie den verrechneten Mieterträgen erfasst.

65 Amt für Baubewilligungen

301	Löhne	+	120'000
-----	-------	---	---------

Es wurden 1,2 Stellen zu wenig budgetiert.



Aufwandüberschuss gemäss Budgetentwurf des Stadtrats	-	2'270'200
Mehraufwand nach den vorstehenden Änderungen	-	534'000
Mehrertrag nach den vorstehenden Änderungen	+	<u>270'700</u>
Aufwandüberschuss nach den Anträgen der GPK	-	2'533'500
		=====

Anträge

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Voranschläge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Sonderrechnungen der Stadt für das Jahr 2005 werden gemäss dem vom Stadtrat vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungsanträge der Geschäftsprüfungskommission aufgestellt.
2. Für das Jahr 2005 werden erhoben:
 - a) eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 159 Prozent des einfachen Steuerertrags
 - b) eine Grundsteuer von 1,0 Promille, wovon 0,05 Promille zugunsten der Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege.
3. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse nach Art. 7 Ziffer 5 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterliegen.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Marcel Rotach:

Streichung der Erhöhung von 0.8 Stellen beim Hochbauamt Konto 62, Löhne Konto 301, auf Seite 57 der Laufenden Rechnung.
abgelehnt

Antrag Marcel Rotach:

Streichung der Erhöhung von 1.5 Stellen beim Stadtplanungsamt Konto 68, Löhne 301, auf Seite 67 der Laufenden Rechnung.
abgelehnt

Ordnungsantrag Peter Dörflinger:

Antrag Marcel Rotach in Frankenbeträgen angeben.

Die Präsidentin akzeptiert den Antrag Marcel Rotach als genügend konkret.



VotenEintretensdebatte

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Peter Dörflinger, Christoph Solenthaler, Maurus Candrian, Paul Hasler, Karin Ilg, Heinz Christen (Stadtpräsident)

Detailberatung

Laufende Rechnung (mit Angabe der Kontonummer):

22.431, Einwohneramt: Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission)

273.363, Personalamt: Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission)

273.436, Personalamt: Albert Nufer, Heinz Christen (Stadtpräsident)

31, Schulamt: Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission)

316.434, Schulgesundheitsdienst: Sylvia Huber

314.318, Jugendmusikschule: Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission)

3, Direktion Schule und Sport: Christoph Baumgartner

323, Städtische Bäder, und 324, Kunsteisbahn Lerchenfeld: Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission)

410.366, 411.366, Beiträge an private Haushalte: Felix Reut

430.301, Polizeidienst: Marcel Rotach, Peter Dörflinger

501.301, Fachstelle Umwelt und Energie: Robert Guggenbühl, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe)

620.301, Hochbauamt: Marcel Rotach, Elisabeth Beéry (Vorsteherin der Bauverwaltung), Roland Gehrig, Christoph Solenthaler, Trudy Cozzio-Heuberger, Martin Boesch, Ruth Bischoff-Bruggmann, Marcel Rotach, Robert Guggenbühl, Peter Dörflinger, Marcel Rotach, Beat Schäfli

641.380, Liegenschaftenamt: Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission)

Investitionsrechnung:

keine Wortmeldung

Schlussbemerkungen:

Angela Tsering-Bruderer (Präsidentin des Grossen Gemeinderats), Liana Ruckstuhl (Schulvorstand), Angela Tsering-Bruderer (Präsidentin des Grossen Gemeinderats), Heinz Christen (Stadtpräsident)

62.5

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Motion Martin Boesch: Leistungsauftrag für die Stiftung St.Galler Museen
- Interpellation Thomas Schwager: Verfehlter Winterbeginn in St.Gallen?; schriftlich
- Einfache Anfrage Albert Nufer an das Präsidium: Rauchfreier Waaghaus-Vorraum während den Parlamentssitzungen



62.6

Anhängige Geschäfte

- Neues Abwasserreglement
- Bericht über die Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt St.Gallen in den Pilotjahren 2002 – 2004
- Postulat Beata Studer-Lenzlinger, Susi Tapernoux-Frey, Maria Huber-Kobler, Christine Bölsterli-Wickart: Aufbau und Unterstützung der Förderungsangebote im Vorkindergartenalter (18.01.2005)
- Postulat Sylvia Huber: Massnahmen gegen Kinder und Familienarmut – Taten statt Warten (18.01.2005)
- Interpellation Sylvia Huber: Umsetzung der Gewährung von Nothilfe für Menschen mit NEE; schriftlich (18.01.2005)
- Interpellation Veronica Hälg-Büchi: Aschenbecher an Bushaltestellen; schriftlich (18.01.2005)
- Interpellation Walter Brunner: Tempo 80 auf der A1 – weniger Luftschadstoffe, Lärm und Stau; schriftlich (15.02.2005)
- Interpellation Doris Königer, Andreas Frank: Der nächste Frühling kommt bestimmt - Verlostation als Versuchsbetrieb; schriftlich (15.02.2005)
- Interpellation Walo Möri-Sommer, Marcel Rotach: Aufwertung der Quartierpolizei; schriftlich (15.02.2005)

Schluss der Sitzung: 20.05 Uhr

Die Präsidentin:
Angela Tsering-Bruderer

Der Vizepräsident:
Josef Ebnetter

Die Stimmenzähler/-innen:
Ida Kraner-Bürge
Maria Huber-Kobler
Roman Bühler

Der Sekretär:
Manfred Linke

